Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294982

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Luppenstraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 794

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung in Ecklage; wohl ehemals mit Eckladen, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem ehemaligen Areal der Gebrüder Nagel entstanden drei Mietshäuser durch den Bauunternehmer und Restaurateur August Karl Winkler. Für das Eckwohnhaus – innerhalb des Jahres 1889 errichtet – zeichnete Maurermeister Aug. Heilemann (schwer lesbar) verantwortlich; aus seiner Hand vermutlich auch der Entwurf. Sanierung und Balkonanbau zwischen 1998 und 2000 durch Fa. Goebels & Roling aus Aachen nach Plänen von Helmut Schimmel aus Leipzig. Jede Etage enthielt drei Wohnungen mit Stube, zwei Kammern, Küche mit Speisekammer, Korridor, Privet; im Erdgeschoß ehemals zwei Läden. Der Mietshausbau dreigeschossig mit Mansardgeschoß. Streng konzipierte Putzfassade mit historischem Stuckdekor, hierbei der Eck- und der Seitenrisalit besonders hervor gehoben.
LfD/2007

Datierung 1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXIX/82/7**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Firesch, Magdalena
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

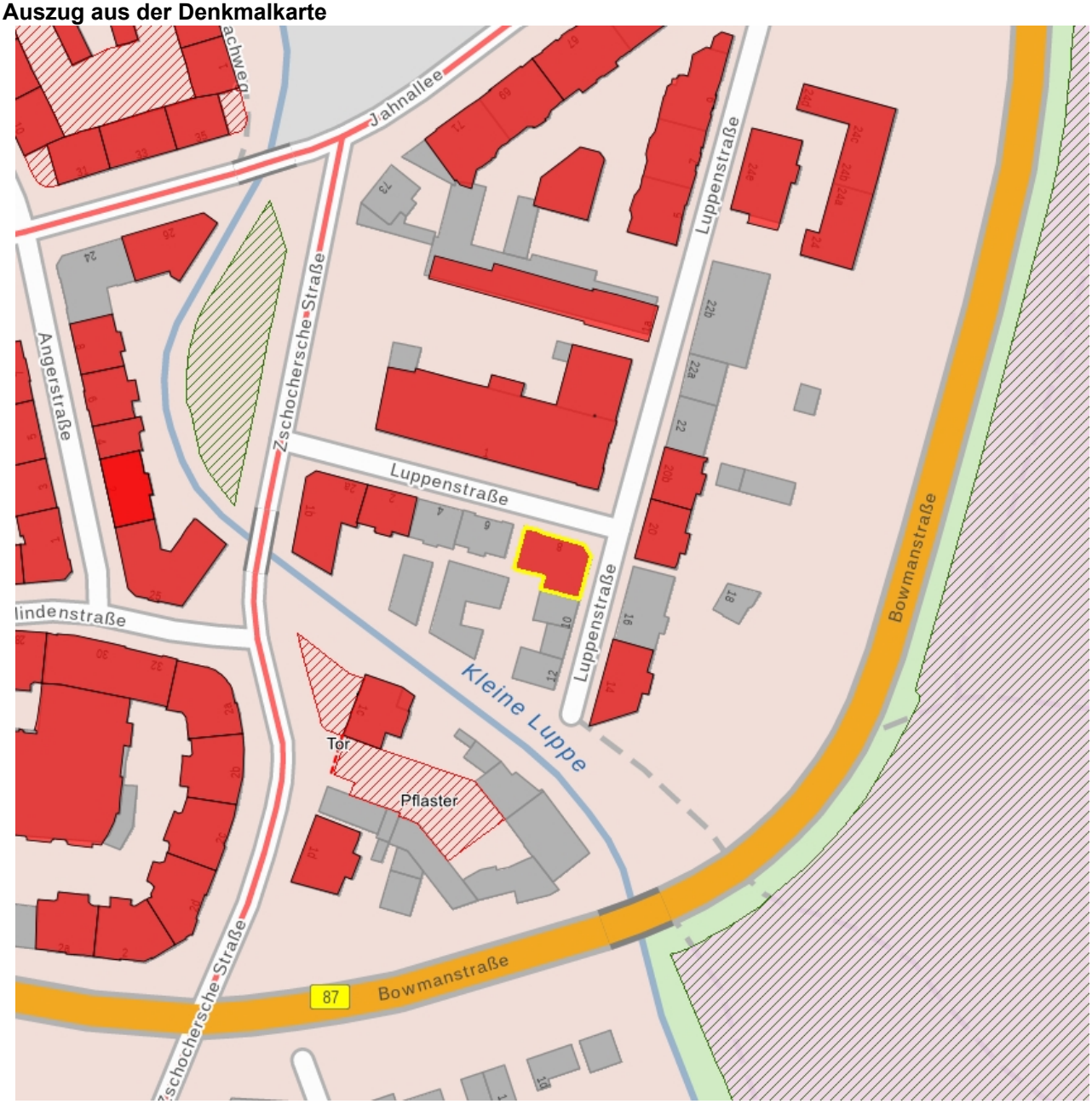


Fotonummer **F 09294982 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09294982 B**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.